

3. Fulda; Gasse, Nr. 642, bei dem Färber Herrn Vindernagel, Stube und Kammer, 2 Treppen hoch, ohne Meubles; um billigen Preis.
4. Auf der Oberneustadt in der Georgenstraße, Nr. 26, eine Etage; sogleich.
5. Auf der Oberneustadt in der Wilhelmsstraße, Nr. 138, ein Logis, mit oder ohne Meubles; sogleich.
6. In der Fulda; Gasse, Nr. 642, Stube, Kammer und Küche; Anfangs November.
7. Nr. 59, vor dem Platz der Stände, die Beletage; sogleich oder auf Christtag.
8. Karlsplatz, Nr. 71, Stube und Cabinet, 2 Treppen, und eine Stube 3 Treppen hoch; beide mit oder ohne Meubles; sogleich.
9. In der Martinistraße, Nr. 74, die 2. und 3. Etage, mit oder ohne Meubles.
10. Eine Wohnung von 2 schönen Stuben, mehreren Kammern, Küche und Keller, mit oder ohne Meubles, zu billigsten Preis. Nr. 1155, untere Königsstraße zu erfragen.
11. In der Unterneustadt Nr. 1055, in dem ehemaligen Prinzessen Hause, ein Logis auf den Hauserden mit Stallungen und Boden, auf Christtag.
12. Am Parade; Platz, Nr. 199, eine Etage; sogleich.
13. Nr. 168, in der Schlossstraße, die 2te Etage, bestehet aus 4 aneinander stoßende Zimmer, wovon 3 derselben tapezirt, einer Küche, besondern Kammer, verschlossenen Keller und Holzstall, auf Christtag. Ein tapesirtes Zimmer mit Meubles, sogleich.
14. Auf der Oberneustadt, in der Georgenstraße, in Nr. 26, ein Logis mit Meubles; sogleich.
15. Auf Weihnachten, um Holländischen Thor, in Nr. 1168, die Beletage, aus 10 Piecen bestehend, wovon 6 heizbar sind; außerdem gehört dazu ein kleiner Garten, Keller, Holzstall, Chaisenremise, Stallung für 4 Pferde, Fruchtkammer und Heudoden; über dem Pferdestall ist Stube und Kammer für Domestiquen befindlich, auch ist der Mitgebrauch eines Waschauses und Bleichplatzes gestattet. Auf Verlangen geschieht die Vermietung auch ohne Pferdestall und Chaisenremise.
16. Zwei Stuben und Cabinets mit Meubles, einzeln oder zusammen, in der untersten Königsstraße gegen der alten Kaserne über, in Herrn Trendenthals Haus; zwei Treppen hoch das Nähere.
17. Auf der Oberneustadt in der Frankfurter Straße, Nr. 27, die Beletage, bestehet aus 3 Stuben, einer Schlafkammer, Küche, Kammer und Keller, auf Christtag; sodann eine Stube und Cabinet mit Meubles, sogleich.
18. Ein Logis auf den Hauserden, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und ein kleiner Laden; sogleich oder auf Christtag. Das Nähere in der Egidienstraße Nr. 746.
19. In der Schlossstraße Nr. 162, 2 Stuben, 2 Kammern, eine Küche, mit Uebernahme der Einquartir

ung, welche 5 Mann beträgt. Lagerstellen und übrige Meubles werden dabei gegeben; sogleich.

20. In der Schlossstraße, Nr. 187, nahe am alten Schloß, eine Stube mit Meubles; sogleich.
21. Nahe vor dem Köllnischen Thor, in der Hauptallee, bei dem Gärtner Admer, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Boden und Holzraum, sogleich oder auf Christtag; und eine Stube ohne Meubles für einen ledigen Herrn.
22. In der Egidienstraße, Nr. 753, auf den Hauserden, 2 Stuben, wovon die eine tapezirt, Alkofen, Speisekammer, Küche, Kohlenkammerchen und großen Keller; sogleich oder auf Christtag.

Personen, welche verlangt werden:

1. Eine Person, die das Kupfer drucken versteht, männlich oder weiblichen Geschlechts, kann unter sehr annehmblichen Bedingungen angestellt werden.

Kapitalien, welche auszulehnen:

1. 250 Rthl. gegen sichere Hypothek; in der Waisenhause; Buchdruckerei erfährt man wo.

Bekanntmachungen.

1. Ich mache hierdurch meinen Gönnern bekannt, daß ich meine bisherige Wohnung geändert habe, und nunmehr in der Martinistraße Nr. 29, in der Gartendegenschen Erben Behausung wohne; zugleich zeige ich an, daß von mir Fortian's und Guistaren Monatsweise zu verleihen sind.
Der Orgelbauer und Instrumentenmacher,
Zigmann.
2. In der Mittelgasse, Nr. 141, sind marinirte Häringe zu verkaufen.
3. Zur Königl. Westphäl. 8ten Lotterie, worinnen Franken 120,000, 60,000, 30,000, 15,000, 8000, 6000, 5000, mehrmale 4000 und 2000 zu gewinnen sind, wovon die 5te Klasse den 18. Oktober und die 6te und letzte Klasse den 5. November zu ziehen anfängt, sind bei Unterzeichneten noch ganze, halbe, viertel und achtel Loose, desgleichen zur Dresdner 43ten Lotterie 7te und letzte Klasse, worinnen Rthl. 30,000, 15,000, 10,000, 5000, 4000, 2 à 3000, 5 à 2000 und 40 à 1000 gewonnen werden, noch ganze, halbe und viertel Loose zum planmäßigen Preis nebst Plane zu haben. Geißel Jesajas Nieberg in Kassel, Jacobsstraße Nr. 266.
4. In der Königsstraße Nr. 103, gegen dem Operenhause über sind französische und auch gute deutsche Talglichter zu haben.